

# Inhalt

## Erster Teil

### Alte und Mittelalterliche Kirche. Die Reformation

Älteste Zeugnisse kirchlichen Lebens . . . . .	7
1. Von der Auferstehung — 2. Vom Bischofsamt — 3. Lobpreis Gottes — 4. Ein altes Abend- lied — 5. Vom Abendmahl — 6. Taufe und Abendmahl	
Die Gnosis . . . . .	11
7. Wer hat das Gesetz gegeben? — 8. Von der Erlösung der Seele — 9. Das Lied von der Erlösung	
Das Glaubensbekenntnis der Kirche . . . . .	15
10. Der wirkliche Jesus Christus — 11. Das apostolische Glaubensbekenntnis	
Der arianische Streit . . . . .	17
12. Christus, das Bild Gottes — 13. Das Nicäno-Constantinopolitanum — 14. Das Bekenntnis des Wulfila — 15. Die Wülfilingologie	
Augustin . . . . .	20
I. Griechische Weisheit und christliche Erlösung . . . . .	21
16. Positive Wertung der Philosophie — 17. Die Ohnmacht des unerlösten Menschen — 18. Zwei Willen, nicht zwei Naturen — 19. Der Mittler — 20. Das Böse — 21. Die Ordnung der Liebe — 22. Augustins Gespräch mit der Mutter über die Seligkeit — 23. Von der Hingabe an Gott	
II. Die göttliche Gnade . . . . .	28
24. Pelagius über den freien Willen — 25. Augustin über die Lehre des Pelagius — 26. Sünde und Gnade — 27. Die Vorherbestimmung	
III. Gottesstaat und Weltstaat . . . . .	31
28. Der Gegensatz der beiden Staaten — 29. Die Verbindung der beiden Staaten	
Die Idee des Gottesstaates im Mittelalter . . . . .	33
30. Der König als Lenker des Gottesstaates — 31. Lob auf den neuen Kriegsdienst — 32. Das Papsttum — 33. Mißlich gegen den Anspruch des Papstes	
Die Kirche des Mittelalters . . . . .	39
34. Die Messe — 35. Das Fegfeuer — 36. Buße und Beichte — 37. Der Ablass — 38. Das Fortleben der Heiligen- und Marienverehrung in der heutigen katholischen Kirche	
Das asketische Leben . . . . .	46
39. Aus der Regel des hl. Benedikt — 40. Aus der 2. Regel des hl. Franziskus — 41. Ein Gesicht vom armen Leben — Alonso Rodriguez; 42. Armut und Gehorsam — F. M. Dostojewski; 43. Über den russischen Mönch — Fr. W. Foerster; 44. Die Un- entbehrlichkeit des asketischen Ideals	
Die Scholastik . . . . .	53
Anselm von Canterbury; 45. Die Menschwerdung Gottes — Thomas von Aquin; 46. Der Gottesbeweis — 47. Einzelaussprüche	

<b>Die Mystik</b> . . . . .	59
Bernhard von Clairvaug: 48. Die Wunden Christi — Meister Eckhart: 49. Tun und Sein — 50. Die Hingabe des Willens — 51. Von der Armut des Geistes — 52. Von der Selbstvergessenheit — 53. Die Abgeschiedenheit — 54. Gott haben in der Welt — 55. Von der tätigen Liebe — 56. Vom Leide — 57. Die unio mystica — 58. Die Geburt Gottes in der Seele — 59. Der Seele Gleichheit mit Gott — 60. Die Zeitlosigkeit der Seele und Gottes — 61. Vom Gebet — Mechtild von Magdeburg: 62. Gespräch zwischen Gott und der Seele — Johann Fauler: 63. Vom Willen — 64. Vom wahren Gebet — 65. Von den drei „Graden“ in der Vereinigung mit Gott — Die „deutsche Theologie“: 66. Was ist Sünde? — 67. Vom Eigenwillen — 68. Zweierlei Leben — Johann von Ruysbroeck: 69. Jubellied der freigeordneten Seele — Thomas von Kempen: 70. Aus der „Nachfolge Christi“	
<b>Martin Luther</b> . . . . .	74
71. Das Christusbekenntnis als der Hauptartikel des evangelischen Bekenntnisses — 72. Gottes Liebe in Christus — 73. Keine neue Kirche	
<b>I. Die Rechtfertigung durch den Glauben</b> . . . . .	75
74. Wie Luther zu seiner Erkenntnis kam — 75. Die Gerechtigkeit des Menschen — 76. Wie der Christ gerecht gemacht wird — 77. Das Wesen des Glaubens — 78. Die Quelle des Glaubens — 79. Das Leiden Christi und die Erlösung von der Sünde — 80. Christus als „Exempel“ und als „Gabe“	
<b>II. Glaube und Werke</b> . . . . .	81
81. Der wirkende Glaube — 82. Werke aus Glauben oder Unglauben — 83. Vom Glauben und guten Werken	
<b>III. Von der Freiheit eines Christenmenschen</b> . . . . .	84
84. Die Freiheit des Christen — 85. Der Dienst des Christen	
<b>IV. Von der Gnadenwahl. Der Streit mit Erasmus über den freien Willen</b> . . . . .	92
86. Die „festen Behauptungen“ — 87. Die Bedeutung der Lehre von der Vorherbestimmung — 88. Gottes Vorherwissen und unveränderlicher Wille — 89. Zwischen Gott und Satan — 90. Das Gesetz Gottes wirkt Erkenntnis der Sünde — 91. Prädestinationsglaube und Demut — 92. Was bleibt von der angeblichen Freiheit des Willens — 93. Gottes Wille allein ist frei — 94. Die Unbegreiflichkeit von Gottes Urteil — 95. Beschluß — 96. Augsburger Bekenntnis, Art. XVIII, über den freien Willen	
<b>V. Gottes Wort</b> . . . . .	100
97. Die Achtung vor Gottes Wort — 98. Christsein heißt Gottes Wort hören — 99. Das geschichtliche Wirken von Gottes Wort — 100. Gott muß sein Wort mir ins Herz geben	
<b>VI. Die Kirche und ihre Gnadenmittel</b> . . . . .	102
101. Die rechte Kirche — 102. Die Kirche in der Welt und unterm Kreuz — 103. Die unsichtbare und die sichtbare Kirche — 104. Das Priestertum aller Gläubigen — 105. Von der Weichte — 106. Vom Wesen des Sakramentes — 107. Die Taufe — 108. Der Streit um die Kindertaufe — 109. Das Abendmahl	
<b>VII. Die Lehre vom Staat</b> . . . . .	110
110. Die beiden Reiche — 111. Das Schwert führen: ein Werk der Liebe — 112. Vom rechten und unrechten Krieg — 113. Ablehnung der Kreuzzugsbee — 114. Das Amt — 115. Verurteilung des Aufruhrs — 116. Das Widerstandsrecht — 117. Das „Wort“ als geistliche Waffe	
<b>VIII. Beruf und Wirtschaft</b> . . . . .	117
118. Vom Beruf — 119. Vom rechten Handel — 120. Der „Zinswucher“	
<b>Zwingli</b> . . . . .	120
121. Gott, das höchste Gut und die höchste Weisheit — 122. Der einzige Weg der Rechtfertigung vor Gott — 123. Der Himmel der frommen Heiden — 124. Die Sakramente	
<b>Calvin</b> . . . . .	124
125. Gott allein die Ehre — 126. Die vernichtende Majestät Gottes — 127. Der Eifer um Gottes Ehre — 128. Der Gehorsam gegen Gott — 129. Die göttliche Erwählung — 130. Glaubensgewißheit — 131. Die unsichtbare Kirche	

# Inhalt

## Zweiter Teil

### Die Kirche in der Neuzeit

Das Zeitalter des religiösen Individualismus . . . . .	131
I. Für die Überwindung des konfessionellen Zwistes . . . . .	132
Spener: 132. Von der Liebe — Arnold: 133. Die Parteilichkeit in der Kirche — 134. Beurteilung des Arianischen Streites — Graf von Zinzendorf: 135. Das umfassende Christentum	
II. Die Bekehrung . . . . .	134
John Wesley: 136. Über die plötzliche Bekehrung — Goethe: 137. Aus den Bekenntnissen einer schönen Seele — Jung-Stilling: 138. Bekehrung	
III. Mystik der Neuzeit . . . . .	137
Theresa von Jesu: 139. Von der Verzückung — 140. Die Gewißheit der Vereinigung mit Gott — Johann Arndt: 141. Die Seele und Gott — Gerhard Tersteegen: 142. Gottes Gegenwart in der Stille — Johann Scheffler (Angelus Silesius): 143. Aus dem „Cherubintischen Wandersmann“	
Blaise Pascal . . . . .	143
144. Das Bekehrungserlebnis — 145. Romano Guardini über Pascals Bekehrung — 146. Zwischen zwei Unendlichkeiten — 147. Größe und Niedrigkeit des Menschen — 148. Gefühl und Vernunft — 149. „Das Mysterium Jesu“	
Die Aufklärung . . . . .	149
Rousseau: 150. Der Gottesglaube — 151. Das Gewissen — 152. Kritik der Offenbarungsreligion — 153. Die allgemeine Religion in den einzelnen Religionen — Friedrich der Große: 154. Für und gegen die Unsterblichkeit — Lessing: 155. Die Erziehung des Menschengeschlechts — 156. Natürliche und positive Religion — 157. Die Unerkennbarkeit der Wahrheit — Fichte: 158. Gegen die Lehre von der „Ersünde“ — Friedrich Brunn: 159. Eine Konfirmandenprüfung in der Aufklärungszeit — Jung-Stilling: 160. Die Religion des großen Abfalls	
Die Goethezeit . . . . .	164
Klopstock: 161. Aus dem „Messias“ — Lavater: 162. „Christusgefühl“ — 163. Gegen den kirchlichen Nationalismus — Matthias Claudius: 164. Die Wahrheit — Goethe: 165. Begegnung mit der Bräutigamne — 166. Auseinandersetzung mit Lavater — 167. „Die Natur“ — 168. Aus den „Leiden des jungen Werther“ — 169. Gott und Natur — 170. Die Stellung zum Tode — 171. Gedanken über die Unsterblichkeit — 172. Allgemeine und besondere Religion — 173. Letzte Weisheit — Herder: 174. „Der Gang Gottes über die Nationen“ — 175. Gottes Offenbarung in der Bibel — 176. Christus als der Mittelpunkt der Geschichte — 177. Das Lamm Gottes — 178. Natur und Gnade — 179. Humanität und Religion — 180. Die Bestimmung des Menschen	
Die Romantik . . . . .	186
Friedrich von Hardenberg (Novalis): 181. Aus den „Hymnen an die Nacht“ — 182. Aus den „Geistlichen Liedern“ — Eichendorff: 183. Aus den „Geistlichen Gedichten“ — Schlegel: 184. Religion und Religionen — 185. Unsterblichkeit — 186. Aus den Predigten	

<b>Konfessionsbewußtsein und Erweckung in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts</b> . . . . .	193
Claus Harms: 187. Aus den 95 Thesen (1817) — Wilhelm Löhe: 188. Die Einheit der Kirche und die Treue zum Bekenntnis — Amalie Siebeking: 189. Bekehrung — 190. Die Bekämpfung des Unglaubens — Ludwig Richter: 191. Ein Neujahrserlebnis — Bismarck: 192. Brautwerbebrief an Herrn von Puttkammer	
<b>Sören Kierkegaard</b> . . . . .	200
193. Der Einzelne und der Glaube — 194. Die Gleichzeitigkeit mit Jesus Christus — 195. Kann man aus der Geschichte beweisen, daß Christus Gott war? — 196. „Geschichte des Christentums“ — 197. Nachfolge und Bewunderung — 198. Die Pflicht zu lieben	
<b>Atheismus und Marxismus</b> . . . . .	205
Ludwig Feuerbach: 199. Gott als Personifizierung der Vernunft und Moralität — 200. Christus als Inbegriff des „persönlichen Gottes“ — 201. Gott aus der Natur abgeleitet — 202. Die positive Bedeutung des Atheismus — Karl Marx: 203. Die Religion als Illusion — 204. Der „christliche Staat“	
<b>Die christlich-soziale Bewegung</b> . . . . .	210
Wichern: 205. Die Innere Mission — 206. Bußruf — 207. Volksmission — 208. Die sozialen Aufgaben der Inneren Mission — Stöcker: 209. Die „Eiskellerrede“ — Raumann: 210. Jesus, der Freund des geringen Volkes — Kagaz: 211. Christentum und Sozialismus — 212. Bejahung und Kritik des Marxismus — 213. Der „Klassenkampf“	
<b>Niezsche und die antichristliche Ethik</b> . . . . .	223
Nietzsche: 214. Herren-Moral und Sklaven-Moral — 215. Der „Sklavenaufstand“ in der Moral — 216. Der Kampf zwischen „Herrenmoral“ und „Sklavenmoral“ in der europäischen Geschichte — 217. Das heutige Christentum als Heuchelei	
<b>Die liberale Theologie und ihre Gegner</b> . . . . .	227
Johannes Weiss: 218. Die Speisung der Fünftausend — Harnack: 219. Kern und Schale im Evangelium — 220. Die Frage des Wunders — 221. Das Evangelium Jesu und das Evangelium von Jesus Christus — Adolf Schlatter: 222. Die Ostergeschichte — Bultmann: 223. „Entmythologisierung“ — 224. Der Einwand gegen Bultmanns These — Karl Barth: 225. Der Glaube an Jesus Christus — 226. Die christliche Hoffnung	
<b>Der Kampf um das Bekenntnis im Hitlerreich</b> . . . . .	241
Rosenberg: 227. Kritik am kirchlichen Christentum — 228. Das Programm der Deutschen Christen — Karl Barth: 229. Die Aufgabe der Kirche — 230. Das Barmer Bekenntnis	
<b>Um die Einheit der Kirche</b> . . . . .	248
Oliver Tomlins: 231. Die Einheit der Kirche — 232. Die Botschaft von Stockholm — 233. Ein gemeinsamer Gottesdienst — 234. Die Botschaft von Amsterdam 1948 — 235. Amsterdam über das Problem des Krieges — 236. Eisenach 1948	
<b>Theologen der Gegenwart</b> . . . . .	257
Karl Heim: 237. Fortschrittsglaube und Jenseitsglaube — Emil Brunner: 238. Das Wort Gottes und der moderne Mensch — 239. Die „Ursünde“ — Friedrich Delekat: 240. Die christliche Lehre von der Sünde — Helmuth Thielicke: 241. Der Tod des Menschen — Karl Heim: 242. Die Bedeutung der Auferstehung Christi für unser Leben	
<b>Systematisches Register</b> . . . . .	271
<b>Autorenverzeichnis</b> . . . . .	275
<b>Quellennachweis</b> . . . . .	277